

Auf gute und sichere Nachbarschaft

Information der Öffentlichkeit
nach §11 Störfallverordnung



*Sehr geehrte Anwohnerinnen und
Anwohner der Evonik Operations GmbH,*

*sehr geehrte Mitbürgerinnen und
Mitbürger von Dossenheim und Umgebung,*

die Evonik Operations GmbH wendet sich an Sie, nicht nur, um den gesetzlichen Auflagen der sog. Störfall-Verordnung (12. BImSchV) und der Betriebssicherheitsverordnung gerecht zu werden, sondern insbesondere auch, um Sie über das richtige Verhalten bei einem eventuellen Ereignis auf unserem Standort direkt zu informieren.

Die Evonik Operations GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Evonik Industries AG. Wir sind seit Ende der 50er Jahre in Dossenheim tätig und arbeiten seither unter höchsten Sicherheitsstandards.

Zur Herstellung von Feinchemikalien und Wirkstoffen für die Pharmaindustrie bedarf es teilweise sehr komplexer chemischer Synthesen. Bereits bei der Entwicklung im Labormaßstab werden ausführliche sicherheitstechnische Betrachtungen durchgeführt, um auch im Produktionsmaßstab ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten.

Darüber hinaus werden mögliche Störungsursachen durch unser Sicherheitsmanagement-System ermittelt, um gezielt vorbeugende Gegenmaßnahmen zu treffen.

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und dem Amt für Katastrophenschutz haben wir gemeinsam Aufgaben und

Verantwortlichkeiten für den Notfall festgelegt sowie umfassende Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung getroffen.

Wesentliche Bestandteile dieser Notfallorganisation sind Alarm- und Gefahrenabwehrpläne, ein automatisches Alarmierungssystem des Managements, Bereitschaftsdienste des Managementteams und der Führungskräfte in der Produktionsabteilung und die enge Einbindung der Feuerwehr Dossenheims.

Die vorliegende Informationsbroschüre enthält wichtige Hinweise für das richtige Verhalten bei einem Ereignis. Mit den Hinweisen und Informationen soll Ihnen auch dargestellt werden, welche möglichen Gefahren von den bei uns verwendeten Stoffen ausgehen können.



A handwritten signature in blue ink, consisting of several vertical lines followed by a stylized 'H' and 'Z'.

.....
Christian Hartz, *Standortleiter*



A handwritten signature in blue ink, starting with a large 'K' and followed by 'Kräuter'.

.....
Dr. Thomas Kräuter, *Störfallbeauftragter, Leiter ESH*



DAS UNTERNEHMEN

Die Evonik Operations GmbH produziert in Dossenheim mit ca. 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Feinchemikalien und Wirkstoffe für die Pharmaindustrie nach genau festgelegten und geprüften Herstellvorschriften.

Auf dem Standort befinden sich Produktionsgebäude, Laboratorien, Gebäude zur Lagerung von Rohstoffen, Zwischen- und Endprodukten sowie Ersatzteilen, eine Werkstatt, sowie Verwaltungs- und Sozialgebäude.

Die Produktion erfolgt im vollkontinuierlichen Schichtbetrieb; somit ist eine dauerhafte Überwachung durch das Personal vor Ort gegeben. Die Produktionsanlagen und das Lager sind in einzelne Bereiche unterteilt, räumlich getrennt und als separate Brandabschnitte ausgeführt. Die Labore, die Lager- und Produktionsbereiche sind durch Brandmeldeanlagen überwacht bzw. mit automatischen Löscheinrichtungen ausgerüstet. Im bestimmungsgemäßen Betrieb gehen von den Produktionsprozessen und den gelagerten Stoffen



keine Gefahren aus. Bei nicht ordnungsgemäßem Betrieb kann eine Gefährdung für das Personal, die Umgebung und die Umwelt nicht ausgeschlossen werden. Deshalb haben Anlagen- und Prozesssicherheit und die Einhaltung der Betriebsvorschriften durch die gut ausgebildeten Mitarbeiter höchste Priorität.

KONTAKT

Weitere Auskünfte erhalten Sie vom
Leiter der Abteilung Umweltschutz,
Sicherheit und Gesundheitsschutz
der Evonik Operations GmbH,
Tel: 06221/8653-151

ÖRTLICHE LAGE/STANDORT:

Das Werk befindet sich im Süd-Westen der Gemeinde Dossenheim an der Grenze zu Heidelberg.

Die Zufahrt für den allgemeinen Lieferverkehr erfolgt über den Autobahnzubringer zur A5.

Der Betrieb wird mit Rettungsfahrzeugen über die Gerhart-Hauptmann-Straße erreicht. Eine Umfahrung des Werksgeländes ist 3-seitig möglich. Über die Werkseinfahrt mit Werkstor können die Lager- und Produktionsbereiche auf dem Werksgelände umfahren werden. Die Feuerwehr und Rettungskräfte haben im Einsatzfall ungehinderten Zutritt.

Von den im Anhang I der Störfall-Verordnung namentlich genannten gefährlichen Stoffen werden Wasserstoff und Brom und von den Stoffgruppen (Nr. 1–10b außer explosionsgefährlichen Stoffen), zeitlich begrenzt, teilweise bedeutsame Mengen gehandhabt. Über die Auflistung im Sicherheitsbericht sind diese der Behörde bekannt. Die Evonik Operations GmbH unterliegt somit Pflichten der Störfallverordnung (obere Klasse). Alle Gefahrstoffe sind mit den nachfolgenden Symbolen entsprechend gekennzeichnet. Diese Gefahrensymbole können Ihnen auch in Ihrem Haushalt (z. B. Waschmittel, Reinigungsmittel), im Baumarkt (z. B. Farben, Lacke, Reiniger) oder im sonstigen Alltag (z. B. Tankstelle) begegnen.

GHS
SYMBOL

STOFFE MIT DIESEM SYMBOL...



... explodieren durch Feuer, Schlag, Reibung, Erwärmung; Gefahr durch Feuer, Luftdruck oder Splitter.



... sind entzündbar; Flüssigkeiten bilden mit Luft explosionsfähige Mischungen; erzeugen mit Wasser entzündbare Gase oder sind selbstentzündbar.



... wirken oxidierend und verstärken Brände. Bei Mischung mit brennbaren Stoffen entstehen explosionsgefährliche Gemische.



... sind Gase in Flaschen unter Druck; können beim Erhitzen explodieren; tiefkalte Gase erzeugen Kälteverbrennungen.



... zerstören Metalle und verätzen Körpergewebe; schwere Augenschäden sind möglich.



... führen in kleineren Mengen sofort zu schweren gesundheitlichen Schäden oder zum Tode.



... führen zu gesundheitlichen Schäden, reizen Augen, Haut oder Atemwegsorgane; führen in großen Mengen zum Tode.



... sind allergieauslösende, krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende, fortpflanzungsgefährdende oder organschädigende Stoffe.



... sind für Wasserorganismen schädlich, giftig oder sehr giftig, akut oder mit Langzeitwirkung.

WAS PASSIERT, WENN ETWAS PASSIERT?

Unter Berücksichtigung aller denkbaren Gefahrenquellen wird im Sicherheitsbericht dargelegt, dass und wie die Evonik Operations GmbH die sich selbst und vom Gesetzgeber auferlegten, strengen Sicherheitspflichten erfüllt. Es wird auch aufgezeigt, welche umfassenden Vorkehrungen getroffen werden, um Störfälle vernünftigerweise auszuschließen.

Unser Bestreben ist es, alle Gefahren für unsere Mitarbeiter und unsere Nachbarn auszuschließen. Bei einem dennoch eingetretenen Störfall werden, wie im Alarm- und Gefahrenabwehrplan mit den Behörden abgestimmt, geeignete Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen auf die Umgebung so gering wie möglich zu halten. Zur allgemeinen Gefahrenabwehr außerhalb unseres Betriebsbereiches wurde vom zuständigen Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises ein externer Alarm- und Gefahrenabwehrplan erstellt.

Bei einem entgegen aller Sicherheitsvorkehrungen eintretenden Störfall könnte es zu folgenden Ereignissen kommen:

- Brand
- Explosion
- Transportunfall mit Austritt von Chemikalien
- Technische Störung und Freisetzung von Chemikalien

Dies kann zu Gefährdungen außerhalb des Werkes führen, deren Behebung nachfolgendem Ablauf folgt:

1. Alarmierung der Feuerwehr
2. Einrichtung einer Koordinations- und Informationsstelle im Werk zur Unterstützung der Hilfskräfte
3. Information der Bevölkerung durch die Polizei
4. Beseitigung der Gefährdung

SO VERHALTEN SIE SICH RICHTIG!

- Bewahren Sie Ruhe.
- Bringen Sie Kinder, ältere, gebrechliche Personen und Tiere ins Haus.
- Nehmen sie Passanten vorübergehend auf.
- Informieren Sie Nachbarn und Passanten durch Zuruf.
- Schließen Sie Fenster und Türen und suchen Sie geschlossene Räume in den oberen Stockwerken auf. Diese schützen am wirkungsvollsten vor möglichen Gasen.
- Schalten Sie den lokalen Radio- und/oder Fernsehsender ein oder informieren Sie sich über das Internet.
- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte.
- Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus.
- Vermeiden Sie unnötigen Aufenthalt im Freien.
- Nehmen Sie bei gesundheitlichen Beschwerden Kontakt mit einem Arzt auf und weisen ihn auf das Ereignis hin.
- Melden Sie Beschädigungen und Verschmutzung.
- Meiden Sie die Region um den Unfallort.
- Halten Sie Anfahr- und Einsatzwege für die Einsatzkräfte frei.

Die Entwarnung erfolgt grundsätzlich durch die Behörden.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Zentrale der Evonik Operations GmbH, Tel. 06221/8653-0.

Bitte rufen Sie nur in dringenden Fällen an, damit die Telefonleitungen für die Einsatzmaßnahmen frei bleiben.



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

mit der vorliegenden Broschüre informiert Sie die Evonik Operations GmbH als unmittelbare Nachbarn über die hohen betrieblichen Sicherheitsstandards sowie das richtige Verhalten bei möglichen Ereignissen.

Das Unternehmen ist seit Jahrzehnten in Dossenheim ansässig und hat eine hervorragende Entwicklung zu einem modernen und erfolgreichen Unternehmen hinter sich.

In regelmäßigen Gesprächen haben wir als Gemeinde Gelegenheit, uns über die Firma zu informieren, speziell auch über Themen wie Umweltschutz und Sicherheit.

Dadurch sind wir überzeugt, dass die Sicherheit sowohl für die Beschäftigten als auch für die Einwohnerinnen und Einwohner Dossenheims, höchsten Stellenwert genießt. Doch längst kein Grund auszuruhen: auch hier müssen und werden wir kontinuierlich für Verbesserungen sorgen.



Unsere Feuerwehr, der Katastrophenschutz und die Polizei arbeiten seit Jahren vertrauensvoll mit den Sicherheitsfachleuten der Evonik Operations GmbH zusammen. In Gesprächen und Übungen werden dabei Lösungsmöglichkeiten für unerwartete Situationen erarbeitet, um eine schnelle und effiziente Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Ihnen alle Beteiligten immer und jederzeit zur Verfügung!

Ihr



.....

David Faulhaber, *Bürgermeister*

Evonik Operations GmbH

Gutenbergstraße 2

69221 Dossenheim

Telefon +49 6221 8653-0

www.evonik.de

Stand 11/2020